

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 12

2. Mose 25-40

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [2Mo 25-40](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Was ist die Stiftshütte und welchen Zweck sollte sie erfüllen (25,8)?
 - b. Zeichne einen Plan von dem Grundriss der Stiftshütte und vermerke alle Stellen, wo die verschiedenen Elemente der Stiftshütte stehen sollten.
 - c. Welche geistlichen Verbindungen gibt es zwischen der Stiftshütte und der Erfüllung in Christus ([Hebr 9,1-10,18](#))?
3. **UNTERLAGEN:** Teil 12 aufmerksam durchlesen.
Wiederhole die Hauptpunkte des bisherigen Studiums von 2. Mose (Teile 9-11). Eine Frage im Test basiert auf dieser Wiederholung.

7) DIE STIFTSHÜTTE - 25-40

- a) der Plan für die Stiftshütte (25-31)
- b) die Notwendigkeit der Stiftshütte (32-34)
- c) der Bau der Stiftshütte (35-40)

Die Stiftshütte war für das Volk Israel das Zentrum der Anbetung in der Wüste. Die Stiftshütte wurde von Gott entworfen und von dem Volk gebaut.

Die Reihenfolge der Kapitel ist in diesem Abschnitt besonders wichtig. In den Kap. 25-31 gab Gott Mose Anweisungen für den Bau der Stiftshütte. In den darauffolgenden Kapiteln 32-34 aber wird von der Sünde Israels berichtet. Erst vor kurzem hatte das Volk das Gesetz bekommen und sich zur Einhaltung desselben verpflichtet (24,3 + 7), doch man sieht, wie Israel bereits bei der ersten Gelegenheit die ersten zwei Gebote vorsätzlich übertreten hat. Diese Begebenheit zeigt die Notwendigkeit der Stiftshütte. Das Volk war nicht imstande die Gebote zu halten; daher konnten sie aufgrund ihrer eigenen Gerechtigkeit nicht zu Gott kommen. Das Volk brauchte die Stiftshütte mit ihren Einrichtungen und Opfern, um zu Gott kommen zu können.

Nachdem diese Wahrheit klar war, konnte mit dem Bau der Stiftshütte begonnen werden (in den Kap. 35-40).

Karte 28 - Die Notwendigkeit der Stiftshütte

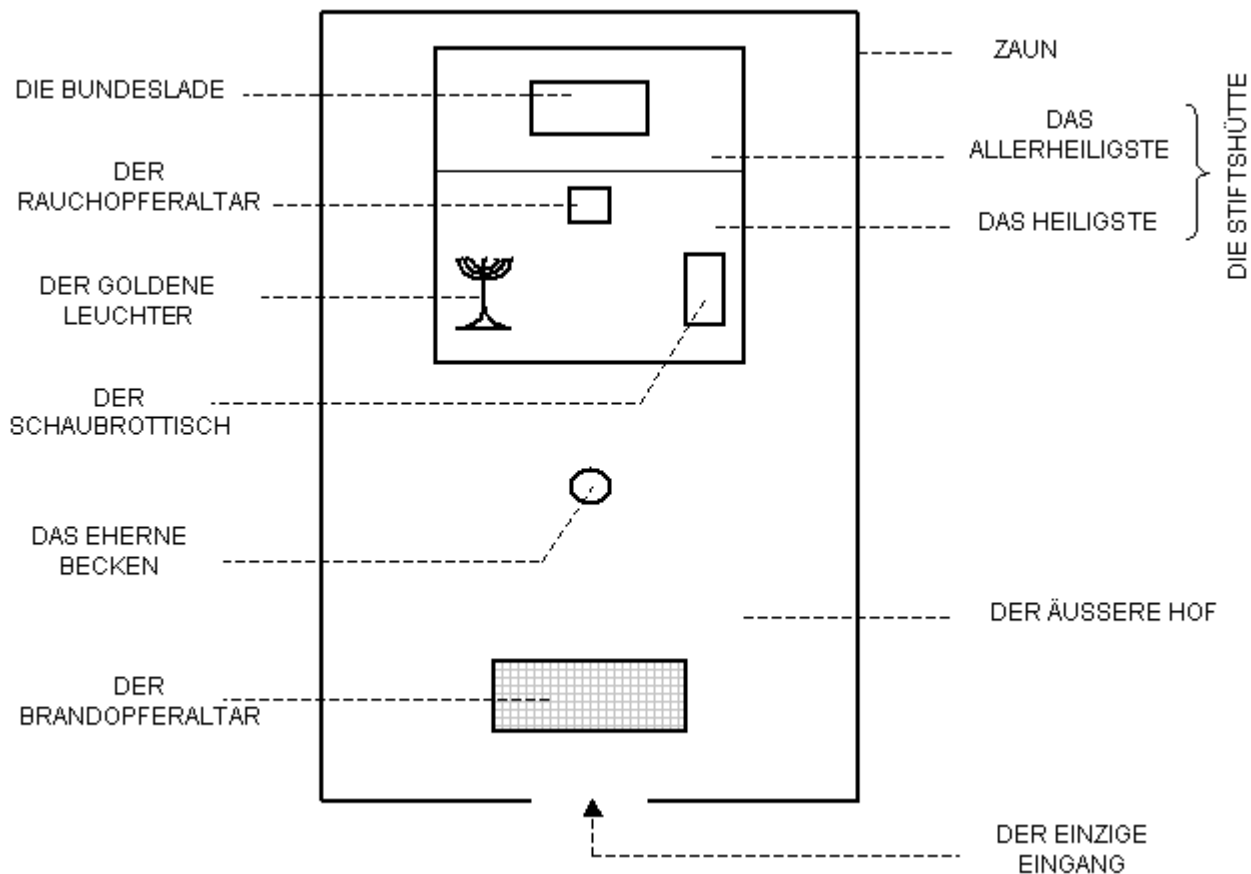
25-31	32-34	35-40
STIFTSHÜTTE <u>GEPLANT</u>	STIFTSHÜTTE <u>NOTWENDIG</u>	STIFTSHÜTTE <u>GEBAUT</u>
Mose bekommt Anweisungen	Aaron baut das gegossene Kalb ----- GROBER VERSTOSS GEGEN DIE GEBOTE 1 + 2	das Volk baut und stellt die Stiftshütte fertig

ad a) Der Plan für die Stiftshütte - 25-31

[Hebr 9,1-10](#) offenbart, dass die Stiftshütte "ein Gleichnis" von der zukünftigen Erfüllung war, welche Christus bringen würde. Die Stiftshütte und die verschiedenen Bestandteile sind daher Bilder von dem Werk und der Person Jesu Christi und sie zeigen auch, welchen geistlichen Vorteil man hat, wenn man das Werk Christi im Glauben annimmt.

Als Gott Mose die Anweisungen für die Stiftshütte gab, fing Er mit der Beschreibung in dem Allerheiligsten an und ging nach außen (Kap. 25-31). Wenn sich aber der Anbeter Gott näherte, fing er von außen an und ging nach innen zu dem Herrn.

Karte 29 - Die Stiftshütte



Die verschiedenen Bestandteile der Stiftshütte waren:

1. Der Brandopferaltar (27,1-8; 38,1-7) -
Wenn der Anbetor sich Gott nahen wollte, begegnete er zuallererst diesem Altar - einem Ort des Opfers - Christus als das Opfer für Sünde.
2. Das eiserne Becken (30,17-21; 38,8; 40,30) -
Die Priester benutzten dieses Becken, um sich täglich zu waschen, wenn sie ihre Tätigkeiten in der Stiftshütte ausführten - Christus als die Reinigung und Heiligung.
3. Der Schaubrottisch (25,23-30; 37,10-16) -
Er befand sich innerhalb des Heiligsten und war gegen Norden aufgestellt. Auf dem Tisch waren 12 Brote; ein Brot für jeden Stamm des Volkes - Christus als unser Leben; Er ist das Brot des Lebens (Joh 6,33-58).
4. Der goldene Leuchter (25,31-39; 37,17-24) -
Dieser Leuchter war die einzige Lichtquelle in dem sonst dunklen Heiligsten - Christus als das Licht der Welt (Joh 8,12).
5. Der Rauchopferaltar (30,1-10; 30,34-37) -
Er befand sich vor dem Vorhang zu dem Allerheiligsten; in Offb. 8,3-4 wird Räucherwerk als Gebet dargestellt - Christus als der Fürsprecher (Hebr 7,25).
6. Die Bundeslade (25,10-22; 37,1-9) -
Am Versöhnungstag kam der Hohepriester in das Allerheiligste hinein und sprengte das Blut auf den Sühnedekel, den Oberteil von der Bundeslade. Diese Handlung stellte Gott zufrieden - Christus als der Zufriedensteller - Er ist die Versöhnung.

ad b) Die Notwendigkeit der Stiftshütte - 32-34

Diese Begebenheit am Fuße des Berges Sinai unterstreicht die Notwendigkeit der Stiftshütte. Die sündhaften Israeliten brauchten eine Möglichkeit, wie sie sich ihrem heiligen Gott nähern konnten. Die Stiftshütte bot ihnen diese

Möglichkeit:

Die Sünde der Israeliten bestand aus drei Aspekten:

1. Ungeduld - das Volk war nicht bereit auf Mose (bzw. Gott) zu warten und wollte seinen eigenen Weg gehen (32,1)
2. Götzendienst - die Formung des gegossenen Kalbes war ein grober Verstoß gegen die Gebote 1 + 2. Das Kalb war ein bekanntes heidnisches Symbol, welches auch in Ägypten und Kanaan angebetet wurde.
3. Verantwortungslosigkeit - als Aaron mit seinem Teil der Schuld konfrontiert wurde, versuchte er es zu leugnen und das Volk damit zu belasten (genauso wie bei Adam und Eva im Garten).

Mose trat vor den Herrn und tat Fürbitte. Dadurch ermöglichte er es, dass die nationale Identität Israels bewahrt bleiben konnte, obwohl individuelles Gericht gegen die Götzendiener nicht verhindert werden konnte.

ad c) Der Bau der Stiftshütte - 35-40

Nachdem Gott die Sünde des Götzendienstes bestraft hatte, konnte mit dem Bau der Stiftshütte begonnen werden. Um den Bau richtig auszuführen war es erforderlich, dass zwei Elemente stimmten:

1. richtiges Baumaterial -
Alle, die "willigen Herzens" (V. 5) und "weisen Herzens" (V. 10) waren, sollten das von Gott verlangte Baumaterial bringen. Dieses Material hatten die Israeliten sicher von Ägypten mitgebracht. Es wird geschätzt, dass die fertige Stiftshütte einen Wert von ca. öS 20.000.000 hatte.
2. richtige Bauleute -
Ab 35,30 beschreibt Gott, welche Leute Er bei dem Bau haben will; erstens mussten sie handwerklich begabt sein (35,35), **aber** vor allem mussten sie geistlich begabt sein (35,31) - sie mussten Geist-erfüllte Männer sein!

In Kap. 40 wurde dann der Bau fertiggestellt und die Gegenwart Gottes erfüllte die Stiftshütte bzw. das Allerheiligste mit der Wolke Seiner Herrlichkeit. Es war dieselbe Wolke der Herrlichkeit, die das Volk in kürzester Zeit durch die Wüste führen sollte.

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)